



Baugesuch für «Halle für Alle» im Juli eingereicht

Am 12. März 2023 stimmte die Richterswiler Stimmbevölkerung mit 56,33% dem Objektkredit für die neue Dreifachturnhalle inklusive Lernschwimmbecken und Tiefgarage zu.

Der Gemeinderat hat nach der Abstimmung eine Arbeitsgruppe einberufen. Diese setzt sich aus Vertretern der Abteilungen Liegenschaften, Finanzen, Schule sowie der Interessengemeinschaft Richterswiler Sportvereine (IRS) zusammen. Die Arbeitsgruppe zog eine professionelle Baubegleitung hinzu, um das Gesamtprojekt und insbesondere die Kosten und die spätere Ausführung im Blick zu behalten. In Zusammenarbeit mit den Architekten, Fachplanern und Ingenieuren sowie den Nutzergruppen wurde das Projekt intensiv weiterentwickelt.

In zahlreichen Sitzungen wurden Detailplanungen, organisatorische Abläufe und Kosteneinsparungen besprochen und beschlossen. Die Abteilung Liegenschaften ist zudem mit der Planung und Realisierung eines Ersatz-Pausenplatzes beschäftigt, da die Baustellen-Installation einen Grossteil des aktuellen Pausenplatzes beanspruchen wird. Die Umsetzung des Ersatz-Pausenplatzes ist in den kommenden Herbstferien geplant.

Ersatzmassnahmen für Turn- und Schwimmunterricht

Die Schule arbeitet intensiv an Lösungen für die Unterbringung der Schülerschaft und Lehrpersonen während der Bauzeit. Erste Lösungsansätze zeichnen sich bereits ab. Im Gespräch ist auch die Miete einer Traglufthalle, welche den Schulen während der Bauzeit als Ersatz für den Turn- und Schwimmunterricht zur Verfügung stünde. Die Kosten hierfür sind noch in Abklärung, bewegen sich aber innerhalb des vom Volk genehmigten Kredits für Ersatzmassnahmen für den Sport- und Schwimmunterricht.

Kosten und Baugesucheinreichung

Die aktuelle Kostenschätzung (Stand Mai 2024) liegt trotz einer Bauteuerung von rund 5,8% und der Mehrwertsteuererhöhung von 7,7 auf 8,1% im Rahmen der Urnenabstimmung.

Das Projekt ist nun soweit fortgeschritten, dass im Juli 2024 das Baugesuch eingereicht werden kann. Ab diesem Zeitpunkt starten die Ausschreibungen der Arbeiten. Bis anfangs 2025 sollten demnach rund 60-70% der Gesamtarbeiten vergeben werden können. Dies bedeutet auch, dass der geplante Baubeginn im Frühling 2025 erfolgen kann.

Als Erstes wird die Altlasten-Sanierung in Angriff genommen, danach folgen der Abbruch des bestehenden Gebäudes und anschliessend der Baugruben-Aushub. Wenn alles nach Plan läuft, sollen die neue Dreifach-Turnhalle und das Schwimmbecken im Sommer 2027 in Betrieb genommen werden.

Ri